

VI. Armeekorps.

Stellv. Generalkommando.

Breslau, den 4. Oktober 1917.

Abt. II Nr. 49/10.17.

Anliegend werden einige Kriegsdrucksachen gemäß kriegsministerieller Verfügung vom 26. März 1917 Nr. 654//3.17/2.3.

übersandt.

K. und K. Oesterreichisch-Ungarisch  
General-Konsulat Berlin

# 8. OKT. 1917

Gs. an K. Oest.-Magy.  
Fökonkzulat.

Nr.

V. s. d. st. G. K.

I. A.

*W. Müller*

Rittmeister.

An

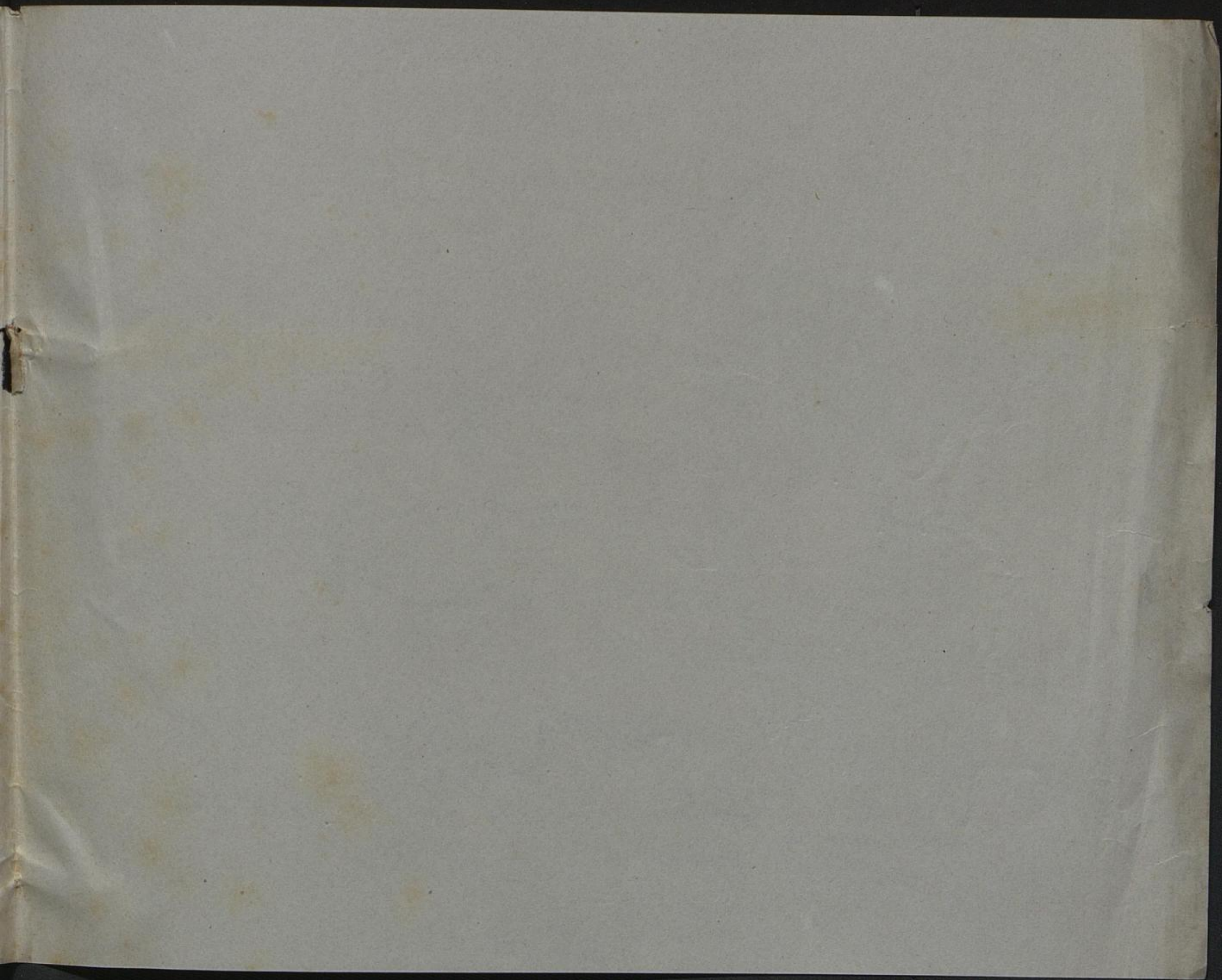
das k. und k. Oesterreichisch-Ungarische  
General-Konsulat,

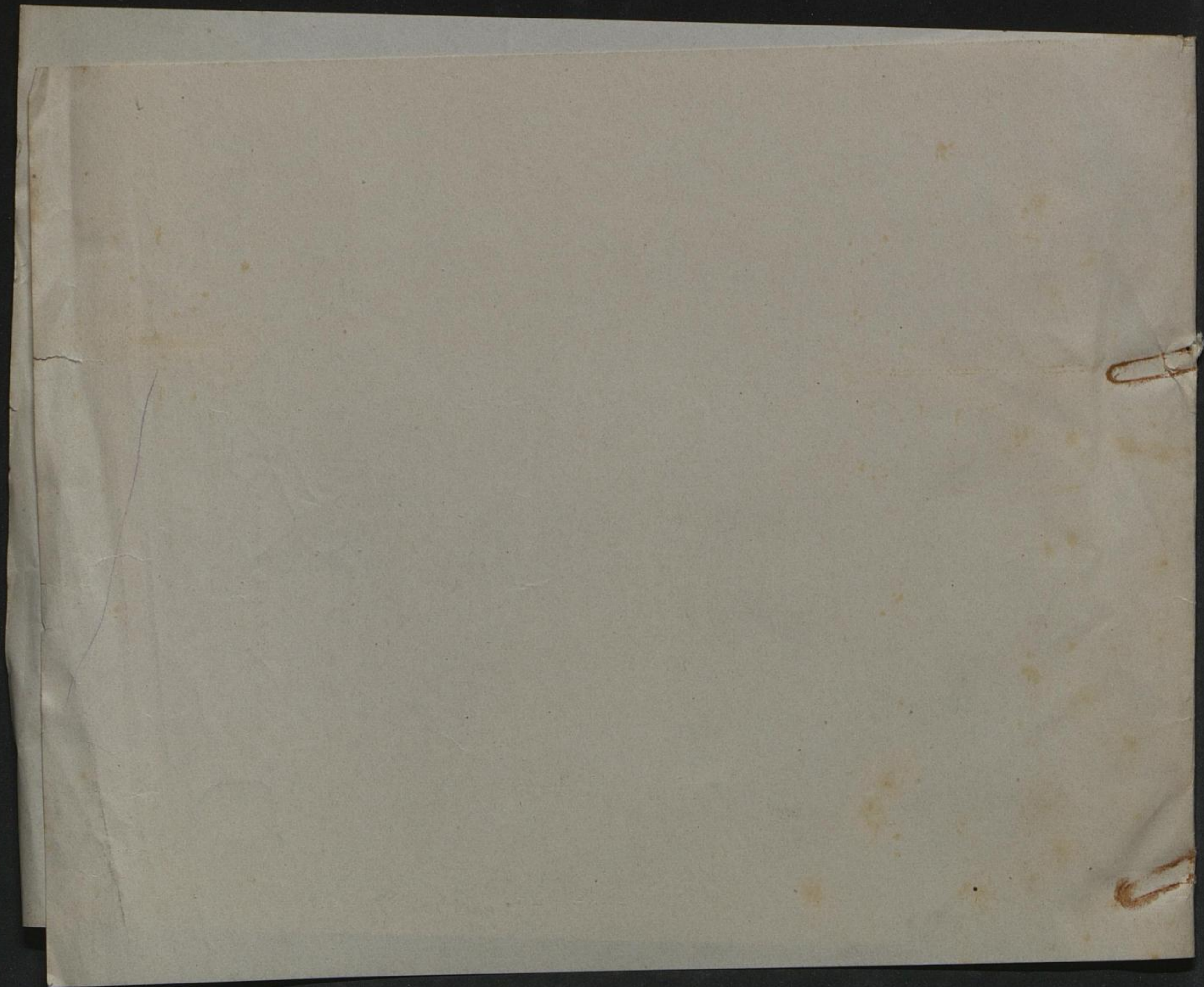
B e r l i n

Keithstrasse 19.

M.

Whitaker





VI. Armeekorps.

# Stellv. Generalkommando.

Abt. II g Nr. 460/6. 17.

1423

Nr. 67.

## Vertraulich!

Nachdruck und Besprechung des Artikels „Generalfeldmarschall von der Goltz zur baltischen Frage“ in Nr. 31 der „Stimmen aus dem Osten“ vom 27. Juni 1917 sind verboten.

Breslau, den 29. Juni 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann,  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 29. Juni 1917.

**Der Kommandant.**

J. B.

v. Paczensky und Tenczin,  
Generalleutnant.

Glatz, den 29. Juni 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler,  
Oberst.

812. 07

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. II g Nr. 70/6. 17.

**Vertraulich!**

Die durch Ziffer I 15 der Verfügung vom 21. April 1917 — II g Nr. 148/4. 17 — angeordnete  
Beschlagnahme der Zeitschrift: „Der Spinner und Weber“ wird aufgehoben.

Breslau, den 30. Juni 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann,  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 30. Juni 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.

v. Paczensky und Tenczin,  
Generalleutnant.

Glatz, den 30. Juni 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler,  
Oberst.

Office of the Secretary of the Interior  
Washington, D. C.

February 1, 1908

The Board of Commissioners of the General Land Office  
Washington, D. C.

Dear Sirs: I have the honor to acknowledge  
the receipt of your letter of the 28th inst.

in relation to the application for a patent  
for the right of way for a road through the

land of the United States

located in the

County of ... State of ...

and the same is being  
examined by the

Very respectfully,  
Secretary of the Interior

Very truly yours,  
Secretary of the Interior



VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. II g Nr. 470/6. 17.

Vertraulich!

Die Nr. 162 des Blattes „Budapest“, daß in ungarischer Sprache erscheint, wird beschlagnahmt.  
Etwaige im Verkehr befindliche Exemplare sind anzuhalten und bei der Amtsstelle aufzubewahren.

Breslau, den 30. Juni 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**  
von Heinemann,  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 30. Juni 1917.

**Der Kommandant.**  
S. B.  
v. Paczensky und Tenczin,  
Generalleutnant.

Glatz, den 30. Juni 1917.

**Der Kommandant.**  
von Fiedler,  
Oberst.

1890

1890

1890

1890

1890

1890

VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. IIg Nr. 431/6. 17.

1424  
Nr. 68.

Vertraulich!

Fachwissenschaftliche Aufsätze, die sich auf dem Gebiete der Rüstungs-Industrie bewegen, sind dem stellv. Generalkommando, und, soweit die Zeitungen der Zensur der Kommandanturen Breslau und Glatz unterstellt sind, diesen zur Vorzensur vorzulegen.

Breslau, den 30. Juni 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**  
von Heinemann,  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 30. Juni 1917.

**Der Kommandant.**  
S. B.  
v. Paczensky und Tenczin,  
Generalleutnant.

Glatz, den 30. Juni 1917.

**Der Kommandant.**  
von Fiedler,  
Oberst.

80 10

VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. IIg Nr. 447/6. 17.

1426  
Nr. 69.

Vertraulich!

Beröffentlichungen über Verwendung von verflüssigten Gasen für militärische Kampfszwecke sind verboten.

Breslau, den 30. Juni 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**  
von Heinemann,  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz

Breslau, den 30. Juni 1917.

**Der Kommandant.**  
S. B.  
v. Paczensky und Tenczin,  
Generalleutnant.

Glatz, den 30. Juni 1917.

**Der Kommandant.**  
von Fiedler,  
Oberst.

1848

Die Stille Gesellschaft hat sich am 1. d. M. aufgelöst.

Der Vorstand

Dr. ...

Die Mitglieder

...

...

...

...

...

...

VI. Armeekorps.

**Stellv. Generalkommando.**

Nr. 70.

Abt. II g Nr. 1/7. 17.

Vertraulich!

Ziffer 1 der Verfügung vom 27. 6. 17 — II g Nr. 401/6. 17 — (Nr. 65) betreffend Verhaftung des deutschen Kuriers in Christiania wird aufgehoben.

Breslau, den 2. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 2. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.  
v. Paczensky und Tenczin  
Generalleutnant.

Glatz, den 2. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870



VI. Armeekorps.

## Stello. Generalkommando.

Abt. II f<sup>1</sup> Nr. 410/6. 17.

### Anordnung.

Auf Grund des § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 (Gesetz-Samml. S. 451) und § 1 des Gesetzes betreffend Abänderung dieses Gesetzes vom 11. Dezember 1915 (Reichsges.-Bl. S. 813) bestimme ich:

#### § 1.

Der Verkauf bengalischer Zündhölzer und Feuerwerkskörper ist verboten.

#### § 2.

Für Ausnahmefälle ist die Genehmigung des stello. Generalkommandos, in dem Bereiche der Festungen Breslau und Glatz die der Kommandanturen nachzusuchen.

#### § 3.

Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.  
Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder auf Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark erkannt werden.

#### § 4.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Breslau, den 28. Juli 1917.

**Der stello. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Diese Anordnung gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 31. Juli 1917.

Glatz, den 3. August 1917.

**Der Kommandant.**

J. B.  
von Paczensky und Tenczin.  
Generalleutnant.

**Der Kommandant.**

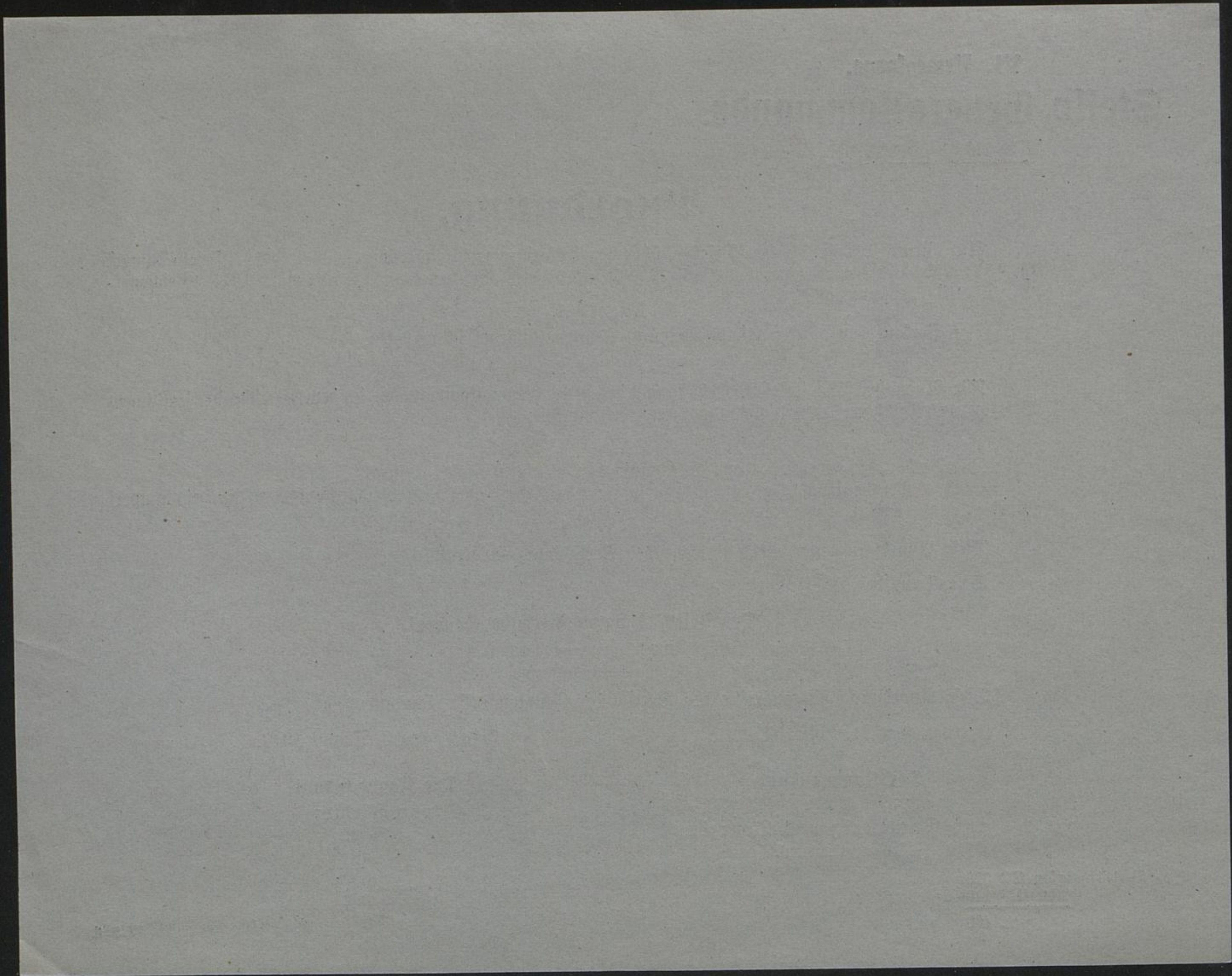
von Fiedler  
Oberst.

Verteilungsplan C2 320

Abt. II f<sup>1</sup> 140

//. 460

Gedruckt beim stello. Genkdo. VI. A. B.



VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. II g Nr. 3/7. 17.

Nr. 71.

Vertraulich!

Alle Veröffentlichungen über Tiefemperaturteere, sei es über den bisherigen Stand der Forschungen oder die wirtschaftliche Ausnutzungsfähigkeit oder etwaige damit in Zusammenhang stehende industrielle Gründungen, sind verboten.

Breslau, den 3. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 3. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

J. B.

v. Paczensky und Tenczin  
Generalleutnant.

Glatz, den 3. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

17

Administrative

17

17

Administrative

17

Administrative

17

Administrative

17

Administrative

17

Administrative

17

Administrative

17

Administrative

Administrative

VI. Armeekorps.

# Stellv. Generalkommando.

Abt. IIg Nr. 1576/M. 17.

Vertraulich!

Das von der Zentraleitung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands herausgegebene Flugblatt mit dem Datum: „Berlin, den 12. April 1917“ wird beschlagnahmt. Das Flugblatt beginnt mit den Worten: „Aufruf! Genossen, Genossinnen! Die Opposition innerhalb der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands hat sich **Ostern 1917 in Gotha** zu einer einheitlichen Organisation zusammengeschlossen unter dem Namen: „**Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands**“ und endet „**Genossen, Genossinnen! Das Eisen glüht! Frisch ans Werk, es zu schmieden!**“

Breslau, den 3. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann,  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz

Breslau, den 3. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

J. B.

v. Paczensky und Tenczin  
Generalleutnant.

Glatz, den 3. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

Erklärung

1871

Ich erkläre hiermit, dass die oben angeführten Angaben wahr und richtig sind, und dass ich die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben übernehme.

Erklärung  
am 1. März 1871  
Der Beamte  
Herrn  
Name

Erklärung  
am 1. März 1871  
Der Beamte  
Herrn  
Name

Erklärung

Erklärung

VI. Armeekorps.

# Stellv. Generalkommando.

Abt. II g Nr. 464/6. 17.

## Bekanntmachung.

Da Zweifel entstanden sind über die Anwendung der Anordnung vom 20. Juni 1917 — IIg Nr. 135/6. 17 — betreffend Vorlagepflicht aller nicht zum öffentlichen Verkauf oder Vertrieb bestimmten Schriftstücke, in denen öffentliche oder die Allgemeinheit berührende Fragen behandelt werden, wird bemerkt, daß die bei Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden sowie sonstigen öffentlich rechtlichen Stellen vervielfältigten Schriftstücke von der Anordnung nicht betroffen werden.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 9. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.  
von Walther  
Generalmajor.

Glatz, den 8. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

Verteilungsplan C2 320  
Abt. II f<sup>1</sup> . . . . . 120  

---

//. 440

# Stella Generalversammlung

am 12. Juli 1917

## Bekanntmachung

Die Generalversammlung der Stella vom 12. Juli 1917 ist am 12. Juli 1917 in der Wohnung des Herrn ... abgehalten worden. Die Tagesordnung ist im Anhang beigefügt. Die Beschlüsse sind im Protokoll festgehalten. Die Mitglieder sind ersucht, die Beiträge zu zahlen.

Stella, am 12. Juli 1917

Der stellv. Vorsitzende Herr ...

und Schriftführer  
Herr ...

Das obige gilt auch für den Verein der ...

Stella, am 12. Juli 1917

Der Vorsitzende  
Herr ...

Stella, am 12. Juli 1917

Der Vorsitzende  
Herr ...

Vertheilung des ...  
am 12. Juli 1917



VI. Armeekorps.

# Stellv. Generalkommando.

Abt. II g Nr. 27/7. 17.

Nr. 72.

Vertraulich!

1. In der vertraulichen Sitzung der Haushaltskommission des Reichstages am 3. 7. 17 ist auch über Elsaß-Lothringen verhandelt worden.

Mitteilungen hierüber sind verboten.

2. Jede Veröffentlichung über die neugegründete Weinhandelsgesellschaft m. b. H. und über die Bestrebungen zur Vereinheitlichung der Weineinfuhr aus dem neutralen und verbündeten Auslande ist verboten.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.

v. Paczensky und Tenczin  
Generalleutnant.

Glatz, den 5. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

1915

1915

1915

1915

VI. Armeekorps.

# Stellv. Generalkommando.

Abt. II g Nr. 40/7. 17.

Nr. 73.

Vertraulich!

Die von Stockholm aus verbreitete neue Kundgebung des Arbeiter- und Soldatenrates an die deutsche Sozialdemokratie betreffend die Konferenz in Stockholm ist vor der Veröffentlichung dem stellv. Generalkommando, soweit jedoch die Zeitungen der Zensur der Kommandanturen Breslau oder Glatz unterstellt sind, diesen zur Vorzensur vorzulegen.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.

v. Paczensky und Tenczin  
Generalleutnant.

Glatz, den 5. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

NY 100

January 1919

100-100-100-100

Received of the Treasurer of the  
City of New York the sum of  
Twenty Dollars (\$20.00) for  
rent of office space.

Wm. L. ...  
Treasurer

VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. II f<sup>1</sup> Nr. 108/7. 17.

## Bekanntmachung.

Unter Aufhebung meiner Bekanntmachung vom 28. 4. 17. — II f<sup>1</sup> Nr. 469/4. 17. — bestimme ich folgendes:

I. Anträge auf Genehmigung von öffentlichen oder nichtöffentlichen Versammlungen, in denen 1. Angelegenheiten politischer oder militärischer Art erörtert, 2. Abbildungen militärischer Anlagen oder Einrichtungen vorgeführt, 3. Fragen wirtschaftlicher Art, insbesondere Lohn- und Arbeitsbedingungen besprochen oder Angelegenheiten des vaterländischen Hilfsdienstes behandelt werden sollen, sind ausschließlich bei den zuständigen Landräten bzw. den Polizeibehörden der kreisfreien Städte anzubringen, und zwar **mindestens 3 bis 10 Tage** vor den Versammlungs- oder Ausführungstagen.

Diese Behörden legen die Anträge nach Stellungnahme umgehend dem stellv. Generalkommando, im Bereiche der Festungen Breslau und Glatz den Kommandanturen zur Entscheidung vor.

In den Anträgen ist stets anzugeben:

- a) Ort und Zeit der Versammlung;
- b) die Tagesordnung;
- c) Name des Leiters und
- d) Name des Redners.

II. Für alle übrigen öffentlichen oder nichtöffentlichen Versammlungen ist eine Genehmigung nicht erforderlich. Sie sind jedoch, wenn sie anderen als rein geselligen, wissenschaftlichen oder kirchlichen Zwecken dienen sollen, bei den zuständigen Landräten bzw. den Polizeibehörden der kreisfreien Städte **spätestens 48 Stunden** vor ihrem Beginn schriftlich anzuzeigen.

Die Anzeigen müssen die oben unter I letzten Absatz zu a bis d vorgeschriebenen Angaben enthalten.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**  
von Heinemann  
Generalleutnant.

Diese Bekanntmachung gilt auch für den Bereich der Festung Breslau.  
Meine Bekanntmachung vom 29. 4. 1917 wird hiermit aufgehoben.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der Kommandant.**  
J. B.  
v. Walther  
Generalmajor.

Diese Bekanntmachung gilt auch für den Bereich der Festung Glatz.  
Meine Bekanntmachung vom 30. 4. 1917 wird hiermit aufgehoben.

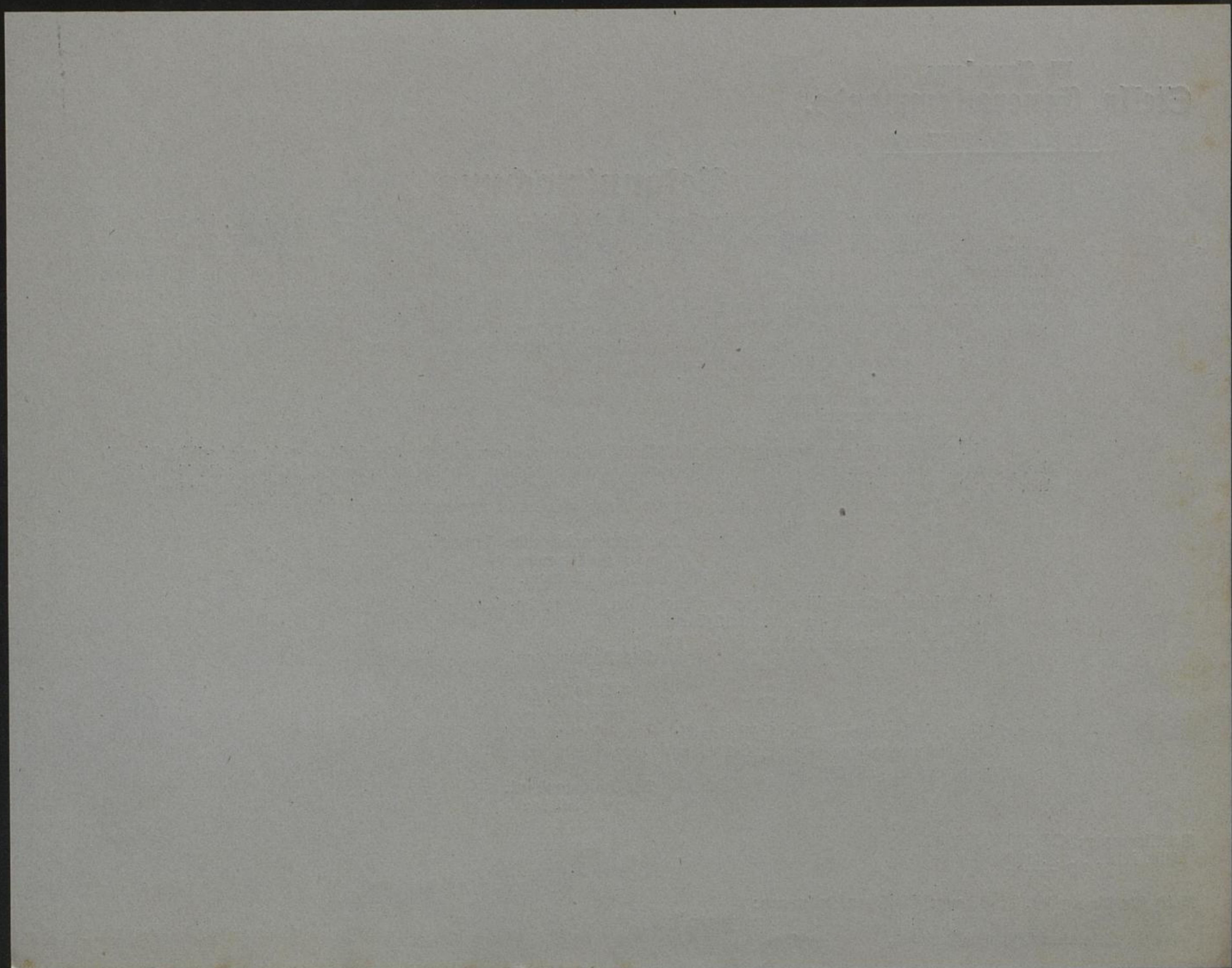
Glatz, den 5. Juli 1917.

**Der Kommandant.**  
von Fiedler  
Oberst.

Verteilungsplan C1 300  
Abt. II f<sup>1</sup> . . . . . 100  
//. 400

Notiz für die an W. T. B. angeschlossenen Zeitungen:

Die Bekanntmachung ist gebührenpflichtig und umgehend im Inseratenteil zu veröffentlichen.



VI. Armeekorps.

# Stellv. Generalkommando.

Abt. II g Nr. 50/7. 17.

Nr. 74.

Vertraulich!

Nachdruck und Besprechung des Artikels: „Stockholm. Der Arbeiter und Soldatenrat an die deutsche Sozialdemokratie“ enthaltend einen Brief Tscheidses an die deutsche Sozialdemokratie aus Nr. 181 des „Vorwärts“ vom 5. 7. 1917 sind verboten.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 5. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.

v. Paczensky und Tenczin  
Generalleutnant.

Glatz, den 5. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

1871

Received of the Treasurer of the State of New York

the sum of \$1000.00  
for the year ending  
the 31st day of  
December 1871

Witness my hand and seal this 1st day of January 1872

John A. Dix, Governor



VI. Armeekorps.

# Stellv. Generalkommando.

Abt. II g Nr. 60/7. 17.

Nr. 75.

Vertraulich!

Der russische Heeresbericht vom 3. 7. 1917 erwähnt die tschecho-slowakische Brigade und hebt deren Leistungen in den Kämpfen bei Zborow hervor. Selbstverständlich kann dieser Heeresbericht in vollem Wortlaut veröffentlicht werden. Dagegen ist verboten, Erörterungen an die Tatsache zu knüpfen, daß tschecho-slowakische Truppen auf russischer Seite gefochten haben.

Breslau, den 6. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 6. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.  
von Walther  
Generalmajor.

Glatz, den 6. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. IIg Nr. 92/7. 17.

Nr. 76.

Vertraulich!

Die Veröffentlichung von Nachrichten über die Proklamierung des Standrechts in Witkowitz (Oesterreich) ist verboten.

Breslau, den 8. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 8. Juli 1917.

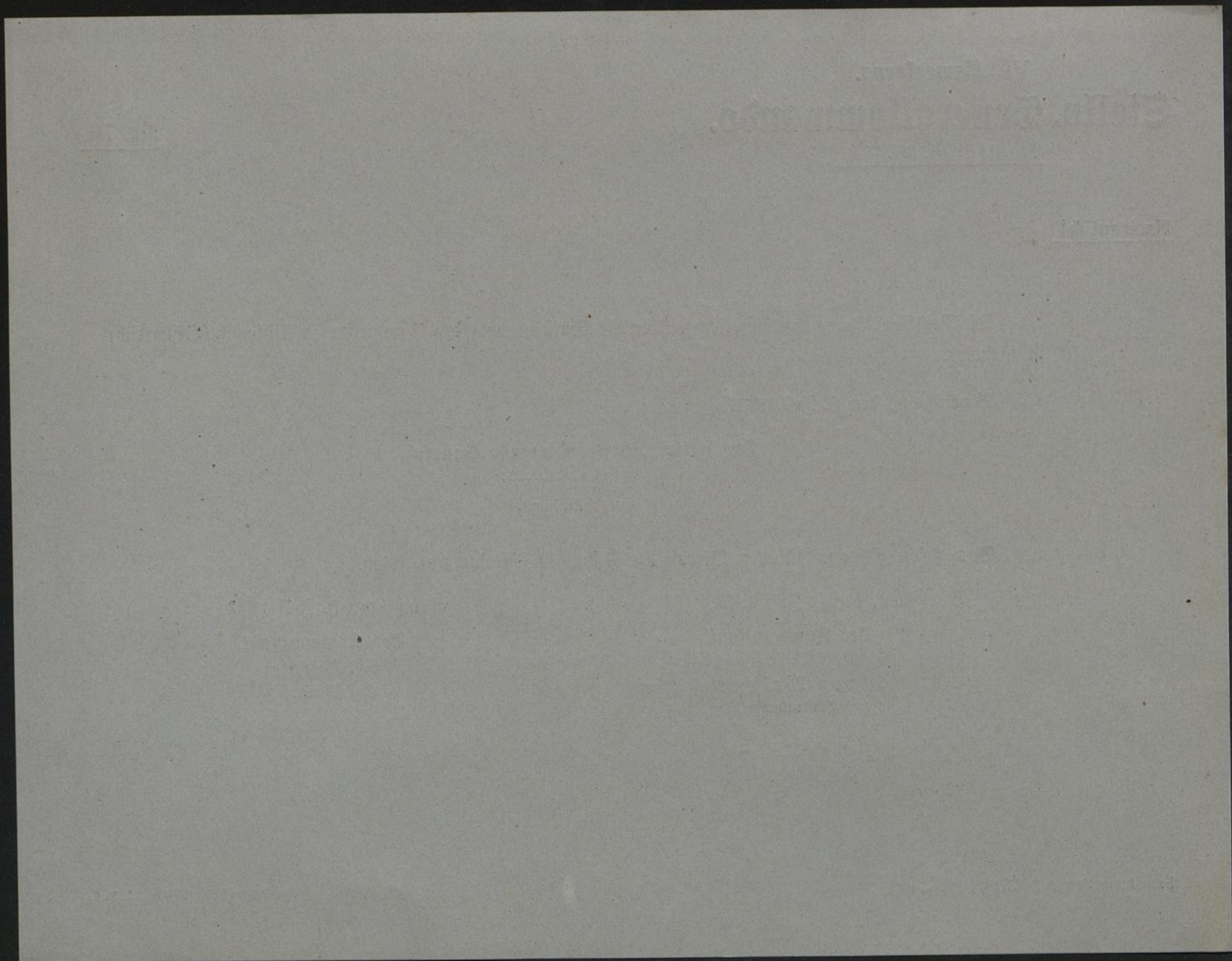
**Der Kommandant.**

J. B.  
von Walther  
Generalmajor.

Glatz, den 8. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.



VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. II g Nr. 113/7. 17.

Vertraulich!

Die in Troppau (Oesterreich-Schlesien) erscheinende „Schlesische Volkspresse“ wird beschlagnahmt.  
Etwa im Verkehr befindliche Exemplare sind anzuhalten und bei der Amtsstelle aufzubewahren.

Breslau, den 11. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 11. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.  
von Walther  
Generalmajor.

Glatz, den 11. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

Page 100

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1950

1950

VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. II g Nr. 108/7. 17.

Nr. 77.

Vertraulich!

Alle Nachrichten über die Vorgänge in Wittkowitz (Österreich) sind vor der Veröffentlichung dem stellv. Generalkommando, soweit die in Betracht kommenden Blätter jedoch der Zensur der Kommandanturen Breslau oder Glaz unterliegen, diesen zur Vorzensur vorzulegen.

Breslau, den 11. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glaz.

Breslau, den 11. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

S. B.  
von Walther  
Generalmajor.

Glaz, den 11. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

Handwritten text at the top right, possibly a date or reference number.

Handwritten text in the upper right quadrant.

Handwritten text in the lower left quadrant, possibly a signature or name.

Handwritten text in the lower right quadrant, possibly a signature or name.

Handwritten text at the bottom right corner.



VI. Armeekorps.  
**Stellv. Generalkommando.**

Abt. II f<sup>1</sup> Nr. 111/7. 17.

**Anordnung.**

Auf Grund des § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 (Gesetz-Samml. S. 451) und § 1 des Gesetzes betreffend Abänderung dieses Gesetzes vom 11. Dezember 1915 (Reichsges.-Blatt S. 813) bestimme ich:

§ 1. Allen über 14 Jahre alten Personen, die nach § 1, Ziffer 1 der Anordnung vom 30. März 1917 — II f<sup>2</sup> Nr. 600/3. 17 —,\*) nicht in andere als landwirtschaftliche Arbeit eintreten dürfen, ist das Beeren- und Pilzesammeln während der üblichen Arbeitsstunden verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.  
Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder auf Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark erkannt werden.

§ 3. Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

\*) Anmerkung. § 1 Ziffer 1 der Anordnung vom 30. 3. 17 — II f<sup>2</sup> Nr. 600/3. 17 — lautet:

- a) Alle Personen beiderlei Geschlechts, die gegenwärtig — auch ohne Vertragsbindung — in der Landwirtschaft tätig sind,
- b) jugendliche Personen beiderlei Geschlechts unter 18 Jahren, deren Eltern oder Pflegeeltern dem landwirtschaftlichen Besitzer-, Beamten-, Facharbeiter- oder Arbeiterstande angehören, dürfen in andere als landwirtschaftliche Betriebe vertraglich zur Lehre oder Arbeit weder eintreten noch angenommen werden.

Breslau, den 6. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**  
von Heinemann  
Generalleutnant.

Diese Anordnung gilt auch für den Bereich der Festung Breslau.  
Breslau, den 10. Juli 1917.

**Der Kommandant.**  
J. B.  
von Walther  
Generalmajor.

Diese Anordnung gilt auch für den Bereich der Festung Glatz.  
Glatz, den 11. Juli 1917.

**Der Kommandant.**  
von Fiedler  
Oberst.

Verteilungsplan C2 . . . 320  
Abt. II f<sup>1</sup> . . . . . 140  
// 460

Notiz für die an W. T. B. angeschlossenen Zeitungen:  
Die Bekanntmachung ist gebührenpflichtig und umgehend im  
Inseratenteil zu veröffentlichen.

Supplement zu den Verhandlungen  
des Reichstages über die  
Verordnung über die  
Verordnung über die  
Verordnung über die

VI. Armeekorps.

# Stellv. Generalkommando.

Abt. IIg Nr. 1687/M. 17.

Nr. 78.

## Vertraulich!

Vor einigen Wochen meldeten russische Zeitungen, ein gewisser B. Dolin, der bis zum Revolutionsausbruch als Anhänger der sozial-revolutionären Partei gegolten habe, dann aber als Mitglied der Džhrana und Provokateur entlarvt worden sei, habe Selbstmord begangen. Im Moskauer „Ružkoje Slowo“ vom 3. Juni 1917 (Nr. 113) erzählt der Revolutionär Burzew, Dolin habe ihm kurz vor seinem Tode seine Erinnerungen übergeben, deren angeblichen Inhalt Burzew veröffentlicht. Danach will Dolin auch als Gegenspion erfolgreich im Dienste des russischen militärischen Nachrichtendienstes gestanden haben, worüber die Veröffentlichung eine Reihe angeblicher Einzelvorgänge erzählt.

**Veröffentlichungen über diese Angelegenheit sind verboten.**

Breslau, den 11. Juli 1917.

**Der stellv. Kommandierende General.**

von Heinemann  
Generalleutnant.

Das gleiche gilt auch für den Bereich der Festungen Breslau und Glatz.

Breslau, den 11. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

J. B.  
von Walther  
Generalmajor.

Glatz, den 11. Juli 1917.

**Der Kommandant.**

von Fiedler  
Oberst.

1911

Journal of the

...

...